

2. Art. 17, Absatz 2, erhält folgende Fassung:

„Für anderes Reisegepäck kann eine Taxe von höchstens 20 Rappen für 100 Kilogramm und für den Kilometer Bahnlänge verlangt werden.“

3. Art. 22 erhält folgende Fassung:

„Für den Transport lebender Tiere mit Güterzügen sind Taxen zu beziehen, welche nach Klassen und Transportmengen (Stückzahl und Wagenladungen) abzustufen sind und den Betrag von 50 Rappen für das Stück und den Kilometer für die höchste und 20 Rappen für die niedrigste Klasse nicht übersteigen dürfen.“

II. Der Bundesrat ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses der am 1. Mai 1915 in Kraft tritt, beauftragt.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. ~~März~~ 1915.)

Dem Kanton Graubünden wird an die zu 70,000 Fr. veranschlagten Kosten der Ergänzungsarbeiten an der Plessur, Strecke Rhein bis Steinbachtobel, ein Bundesbeitrag von 40 % oder höchstens 28,000 Fr. zugesichert.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Compagnie genevoise des tramways électriques werden auf eine neue dreijährige Amtsperiode, beginnend am 1. April 1915 bestätigt, die Herren: Gardiol, J. J., Präsident der Handelskammer, und Perrot, Georges, Ingenieur, beide in Genf.

Auf eine neue, bis zum 31. März 1918 dauernde Amtsperiode werden wiedergewählt:

In die Aufsichtskommission für die schweizerische landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten, die Herren: Jenny, Joh., Nationalrat, in Worblaufen, als Präsident, Carbonnier, Max, Landwirt, in Wavre-Thièle (Neuenburg), Chuard, Ernst, Staatsrat und Nationalrat, in Lausanne, Gsell, Walter, Präsident

des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen, Müller, Franz, gew. Chef der Abteilung Landwirtschaft des schweizerischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, im Rost bei Zug. Peter, Albin, Direktor der Molkereischule Rütli (Bern), Schaffer, F., Dr., Professor und Vorstand des Laboratoriums des schweizerischen Gesundheitsamtes, in Bern.

In die Aufsichtskommission für die schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, die Herren: Grieshaber, R., Dr. jur., Nationalrat und Regierungsrat in Schaffhausen, als Präsident, Bigler, R., Präsident der bernischen Obstexportkommission, in Biglen, Fehr, V., Oberst, in Karthaus-Ittingen, Fonjallaz, Charles-Eugène, Staatsrat und Nationalrat, in Lausanne, Ribordy, J., Ständerat, in Sitten, Rothpletz, C. F., Stadtgärtner, in Zürich, und Stalder, G., Landwirt, in Tellenhof-Meggen.

Wahlen.

(Vom 30. März 1915.)

Militärdepartement.

Kriegsmaterialverwaltung.

Kanzleisekretär II. Klasse: Hauptmann Grobet, Alfred, von Montcherand, in Bern, bisher Kanzlist I. Klasse der genannten Verwaltung.

Oberkriegskommissariat.

Kontrolleur I. Klasse der Inventarkontrolle: Hauptmann Merz, Jakob, von Burg (Freiburg), gegenwärtig Kontrolleur II. Klasse, in Bern.

Kontrolleur II. Klasse der Inventarkontrolle: Oberlieutenant Barchi, Modesto, von Arosio, Tessin, gegenwärtig Kanzlist I. Klasse, in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1915
Date	
Data	
Seite	563-564
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 697

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.